

Liebe Leser:innen,

bei der Weltklimakonferenz in Glasgow wurden deutliche Worte gesprochen. Die aktuellen Bemühungen reichen nicht aus, um das 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens einzuhalten, das notwendig wäre, um den zukünftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft zu hinterlassen. Aktuell steuern wir auf deutlich über 2 Grad globale Erderwärmung zu. Aber die Vertragsstaaten wollen weiterhin an dem Ziel festhalten, was bedeutet, dass alle Länder ihre Klimaschutzbemühungen drastisch verschärfen müssen. Diese begonnene Transformation wird noch viele Veränderungen mit sich bringen, die sowohl unsere Lebensbereiche als auch das Landschaftsbild prägen werden. Damit es schnell genug geht, brauchen wir entschlossenes Handeln auf allen Ebenen: Politik, Industrie, Verbraucher:innen müssen koordiniert und effektiv die Bereiche Energie, Transport und Verkehr, Konsum und Ernährung dekarbonisieren und Verschwendung von Ressourcen verhindern!

Die Bildungsarbeit im Themenbereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie ist wesentlich, für eine schnelle und nachvollziehbare Transformation hin zu einer nachhaltigen und resilienten Gesellschaft. Mit unserer Arbeit tragen wir weiterhin mit vollem Einsatz zu diesem Prozess und damit zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft bei.

Wir danken allen Unterstützer:innen und Kooperationspartner:innen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen eine schöne, erholsame und nachhaltige Weihnachtszeit und viel gute Energie für das neue Jahr. Kommt gesund und gelassen durch den Winter.

Das Solare Zukunft-Team

Inhalt

1. Ein zweites Leben für Solarmodule – DIY Workshop Balkon-Solaranlage
2. Endlich mal wieder Fahrradkino
3. Projektstart: Schule - Wandeln - Handeln
4. WandelGestalten – Galerie und neues Projekt
5. Unser neuer Mitarbeiter – Mathias Faller
6. Praktikant:in gesucht
7. Interessante Angebote – Unsere Empfehlungen
8. Kontakt

1. Ein zweites Leben für Solarmodule – DIY Workshop Balkon-Solaranlage



Inzwischen gibt es Solaranlagen, die nach 20 Jahren nicht mehr gefördert werden. Die Module waren anfangs recht klein und werden zum Teil durch größere Module ersetzt. Viele dieser Solarpaneele haben auch nach 20 Jahren noch eine Wirkleistung von über 80%. Sie können vermutlich noch viele Jahre gute Dienste tun. Das wollen wir nutzen! In Kooperation mit fesa e.V. und Balkon.Solar e.V. haben wir deshalb im Herbst zum ersten Mal das DIY-Angebot „Solar-Balkonanlagen“ durchgeführt. Gefördert wurde

das Projekt von der Deutschen PostcodeLotterie.

In insgesamt 3 Workshops in Freiburg konnten Bürger:innen mit unserer Unterstützung ihre eigene Mikro-Photovoltaik-Anlage aus recycelten Altmodulen konzipieren und am Ende mit nach Hause nehmen und installieren. Das SWR-Fernsehen hat in einem tollen [Beitrag](#) darüber berichtet.

Link: [Fernsehbeitrag SWR](#)

2. Endlich mal wieder Fahrradkino

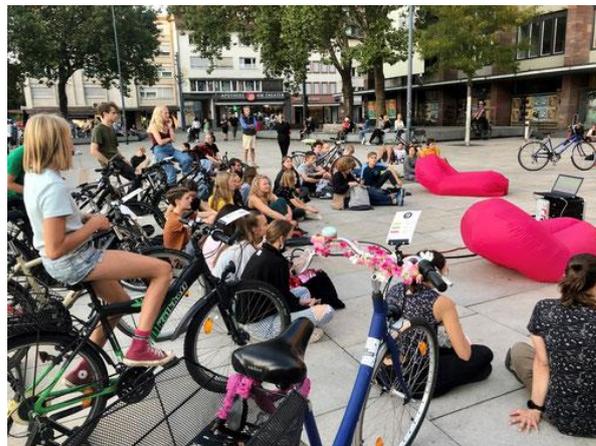
Nach langer Corona-Pause konnten wir nach den Sommerferien endlich mal wieder einige Fahrradkino-Events durchführen.

Am 11. September haben wir unser erstes Fahrradkino in diesem Jahr in Freiburg auf dem Platz der alten Synagoge durchgeführt. Nachdem sich die letzten Sonnenstrahlen hinter dem Stadttheater verabschiedet hatten, sahen wir den Film „Tomorrow - die Welt ist voller Lösungen“.

Am 3. Oktober gab es im Rahmen des Aktionstages „Rund ums Rad“ des Bötzingener Vereins [Gemeinsam für Morgen](#) ein Fahrrad-

Kurzfilm-Programm. Und am 12. Oktober haben wir in der Kontiki-Scheune auf dem Mundenhof in Kooperation mit fesa e.V. und Mundenhof den sehr inspirierenden und Mut machenden Film „2040 – Wir retten die Welt“ gezeigt.

Beim Fahrradkino strampeln 10 Radler:innen genug Energie um Laptop, Beamer und Soundanlage zu betreiben - ganz ohne Steckdose! Die Radelnden waren alle sichtlich begeistert, ein kleines Rädchen im Getriebe der großen Energiewende zu sein.



Hier ein kurzes [Video](#)

Anfragen Fahrradkino: r.behringer@solarezukunft.org

3. Projektstart: Schule - Wandeln - Handeln



Wir freuen uns über den Start unseres neuen NKI-Projektes „Schule – Wandeln – Handeln“ am 1.10.2021. Gemeinsam mit 3 Kooperations-partnern werden wir wirksamen Klimaschutz in den Schulen fördern – und das in Verbindung mit lebendiger Demokratiebildung.

Mit der Methode der Mikro-Bürger:innengutachten für Schulen werden Schüler:innen an 44 Schulen begleitet, Treibhausgas-Emissionen zu

identifizieren, zu dokumentieren und Lösungen zu deren Vermeidung umzusetzen. Unser Ziel ist es, in Schulgemeinschaften eine aktive „Klimaschutzkultur“ zu fördern und stärker zu etablieren.

Link: [Homepage](#)

Unsere Kooperationspartner:



Das Projekt wird gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

4. WandelGestalten – Galerie und neues Projekt

Gerne möchten wir euch erneut auf unsere [WandelGestalten-Galerie](#) aufmerksam machen. Inzwischen wurden schon 400 Wandel-Gestalten von Schüler:innen ins Leben gerufen. Die Wünsche und Forderungen, die sie übermitteln sind sehr vielfältig – schaut sie euch gerne an!

Das Projekt kommt bei den Schüler:innen super an. Deshalb freuen wir uns sehr über eine neue Projektförderung durch die EWS (Sonnencent Förderung). In den kommenden zwei Jahren sollen mit dem Projekt „Wandel gestalten durch WandelGestalten“ bundesweit 1000 Wandelgestalten entstehen - in Workshops vor Ort, online und mittels Multiplikator:innen-Workshops. Alle werden dann selbstverständlich in unserer Online Galerie ausgestellt.



Link: [WandelGestalten-Galerie](#)

5. Unser neuer Mitarbeiter – Matthias Faller



Mit Mathias Faller haben wir einen erfahrenen und kreativen Pädagogen neu im Team. Die erste Begegnung fand im Rahmen einer Lehrer:innenfortbildung statt. Später stellten wir fest, dass wir jeweils von unseren Angeboten begeistert waren. So kam es anschließend zu einem gemeinsamen Austausch und in Folge zu der Idee, dass Mathias eine wertvolle Ergänzung für unser Team sein könnte. Seit dem 15. November 2021 ist er mit dabei.

Mathias Faller hat das GeoWindow entwickelt und einige Module (Wasser, Klimawandel) können sogar innerhalb unserer Vereinsarbeit zum Einsatz kommen.

Link: [Homepage Geowindow](#)

6. Praktikant:in gesucht

Die Nachfrage nach unseren Bildungsangeboten wächst, deshalb brauchen wir dringend Unterstützung für unser Team! Ab Februar 2022 suchen wir eine/n Praktikant:in in Teilzeit. Leitet diese Ausschreibung gerne an interessierte Menschen weiter!

Mehr Infos gibt's [hier](#)

7. Interessante Angebote - Unsere Empfehlungen

- Am 27. November fand das Coole Suppe Kurzfilmfestival zum zweiten Mal in Freiburg statt. Zum Thema "Umweltschutz beginnt auf dem Teller!" haben junge Filmemacher:innen über 30 Kurzfilme eingereicht, die live gestreamt wurden. [Festival-Stream-LINK](#)
- Das ist eine gute Frage-Podcast: Wieviel Klimaschutz steckt im Ampel-Koalitionsvertrag? Von Cornelia und Volker Quaschnig [LINK](#)
- Postwachstumspfade aus der Klimakrise - Ein wachstumskritisches Klimaszenario. Von der Heinrich Böll Stiftung und Konzeptwerk Neue Ökonomie [LINK](#)
- Und wenn ihr die Tage mal in Freiburg am Hauptbahnhof seid, schaut gerne beim neuen Showroom der EWS vorbei. Dort gibt es momentan und noch bis Ende Januar „sun by sun“ Sonne auf Holz (160 x 160 cm) von Alexandra Centmayer und Rolf Behringer zu sehen. [LINK](#)

8. Kontakt

Solare Zukunft e.V.

Wiesentalstr. 50, 70115 Freiburg
Vereinssitz: Haierweg 27, 79114 Freiburg
Tel: +49-761-1373680
www.solarezukunft.org [facebook](#)

Newsletter abmelden? [Hier klicken](#) und absenden.

